



„O'zapft is“ (v.l.): DHK-Präsident **Dieter Hundt**, Staatssekretär **Franz Josef Pschierer**, Botschafter **Detlev Rün-**
ger und die bayerische Bierkönigin **Tina-Christin Rürger** und der bayerische Repräsentant **Thomas Gindele**

WIEN. Bier, Brez'n und die bayerische Bierkönigin **Tina-Christin Rürger**. Dazu original bayerische Musik aus Berchtesgaden - das Brandauer Schlossbräu in Hietzing verwandelt sich zum vierten Mal in das Oktoberfestzelt der Deutschen Handelskammer und der Repräsentanz des Freistaates Bayern in Österreich.

Den Anstich machte der Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, **Franz Josef Pschierer**, gemeinsam mit

dem Präsidenten der Deutschen Handelskammer, **Dieter Hundt**.

„O'zapft is“ hieß es dann folgerichtig und die ersten Maß, gefüllt mit Bier vom Bitterbräu aus Bad Reichenhall, durften die Runde drehen. Die Bierkönigin hob die Tradition der bayerischen Bierbraukunst hervor. 2016 wird das deutsche Reinheitsgebot 500 Jahre alt, das seinen Ursprung in der bayerischen Landesverordnung hat. „Dann kommen wir sicher wieder nach Wien, um diesen besonderen Anlass zu feiern“ so die

Bierkönigin. Mit dabei waren unter anderem: der deutsche Botschafter **Detlev Rün-**
ger, Haas-Food-Equipment-Inhaber **Jo-**
hann Haas, Best-Secret-Chefin **Anat**
Fuchs-Borenstein, Hilton-Hotel-Generaldirektor **Norbert Lessing**, Hypo-Salzburg-Vorstand **Reinhard Sallhofer**, Sacher-Chefin **Elisabeth Gürtler**, Druckereienternehmer **Peter Berger**, BASF-Zentraleuropachef **Joachim Meyer** und sowie **Thomas Gindele**, Repräsentant des Freistaates Bayern in Österreich. (pepe/elmo)



Walter Woitsch, Syngroup, **Andrea Jungmann**, Sotheby's, **Valentin Kennidler**, Artware, und **Peter Melicharek**, Wiener Advokaturbüro (v.l.)

AUKTION

Junge Kunst mit großem Potenzial

WIEN. „Es ist überaus erfreulich zu sehen, mit welcher Begeisterung und Sachkenntnis die Arbeiten der Nachwuchskünstler vom fachkundigen Publikum angenommen wurden“, freut sich Sotheby's-Austria-Chefin **Andrea Jungmann**. Sie hat die „Young Art Auction 2014“ in der Albertina geleitet - die erzielte Verkaufssumme beläuft sich auf 77.010 €. Spitzenreiter waren die Werke von **Benjamin Eichhorn**, **Kiyomi & Tetsuhito Uozomi** und **Jana & JS**. Den höchsten Zuschlagspreis erzielte übrigens das Kunst-

werk von **Matthias Lautner** mit 4600 €. 85 Prozent der Arbeiten, die zuvor im Nomonatic-Forum zu sehen waren, wurden am Auktionsabend verkauft. „Unsere langjährige, enge Zusammenarbeit mit den wichtigsten heimischen Meisterklassen versetzt uns in die Lage, Nachwuchskünstler zu präsentieren, die alle das Zeug dazu haben, ihren erfolgreichen Weg in der heimischen wie internationalen Kunstszene zu gehen“, erklärte **Valentin Kennidler**, Geschäftsführer des Veranstalters Artware. (chp)

mit einem „Goldenen Merkur für nachhaltiges Wirtschaften“ ausgezeichnet. Pfeiffer überzeugte die Jury mit dem Projekt „Das ist doch noch gut!“.

Im Gespräch

Thomas Gell wird Direktor von Vienna Estate SE

Thomas Gell heißt der neue geschäftsführende Direktor der Vienna Estate SE. In dieser Funktion soll der 38-jährige das Immobilienportfolio der gesamten Wiener Privatbank-Gruppe weiter ausbauen, die Development-Aktivitäten im hochwertigen Wohnungs- und Zinshaussegment forcieren sowie das Asset-Management-Geschäft für Eigen- und Fremoportfolios verstärken. Gell ist seit 2007 in der Wiener Privatbank-Gruppe beschäftigt und verfügt bereits über Erfahrung im Management von Eigen- und Fremoportfolios. Davor war der ausgebildete Immobilienreuhänder und Controller bei der Österreichischen Post AG sowie der Raiffeisen Zentralbank AG als Controller tätig. (chp)

